



Gutachten zur Zukunftsfähigkeit der Karlsruher City als Einzelhandelsstandort 2030

Fokusgruppe E.1 Östliche City



- Präsentation
- Ergebnisdokumentation

Fokusgruppe „Östliche City“

Ablauf heute Abend



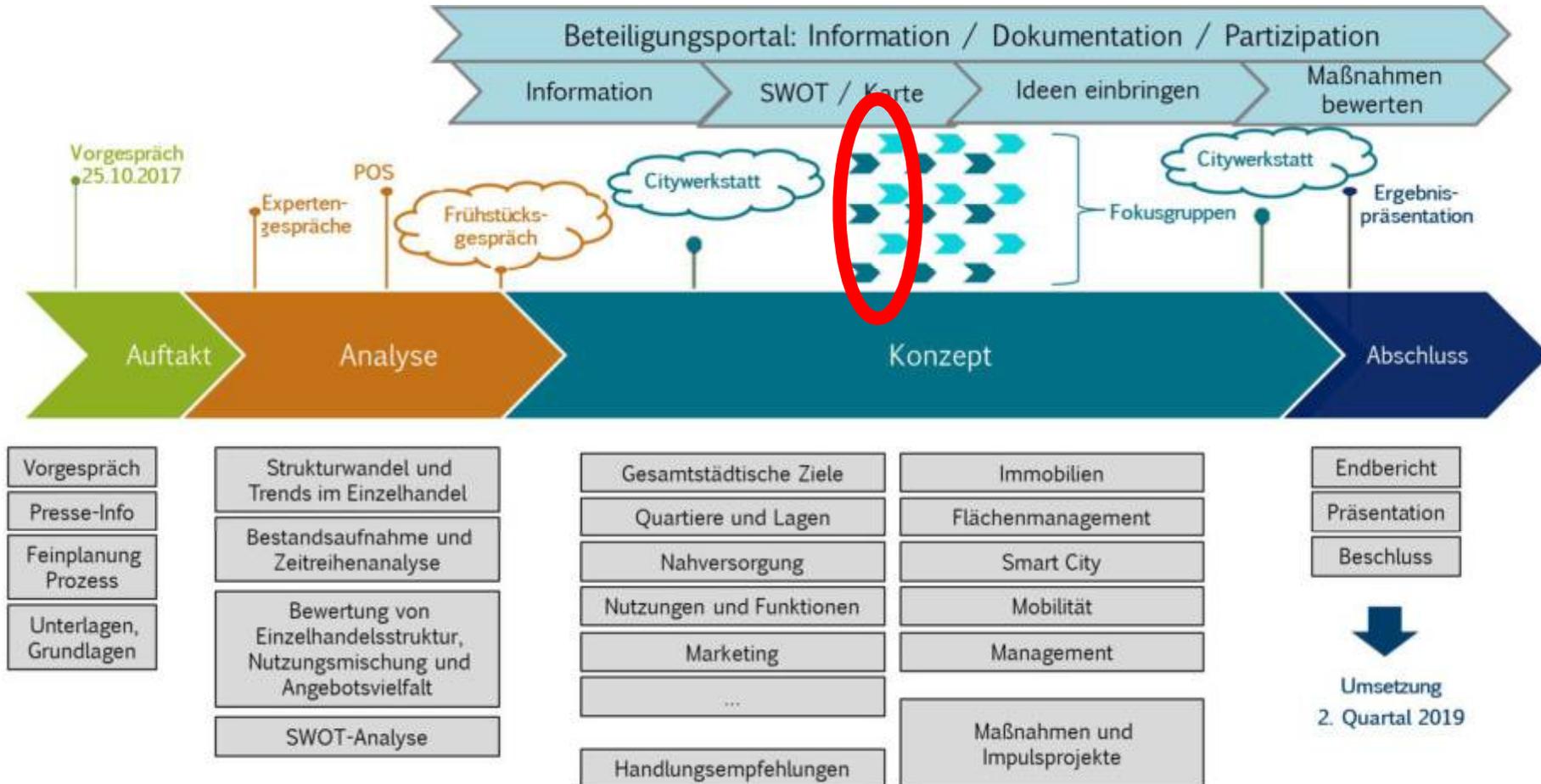
- Begrüßung
- Ergebnispräsentation Analyse **CIMA.**
- Fragen und Maßnahmenenergänzungen im Plenum
- Priorisierung der Strategien für den Citybereich
- Arbeitsgruppen - Vertiefung der Strategieempfehlungen und Maßnahmen
- Gemeinsame Ergebnispräsentation im Plenum
- Ausblick und Schlusswort



Ende: ca. 21.45 Uhr

Fokusgruppe „Östliche City“

Das Citygutachten im Überblick



Fokusgruppe „Östliche City“

Ablauf heute Abend



- Begrüßung
- Ergebnispräsentation Analyse **CIMA.**
- Fragen und Maßnahmenenergänzungen im Plenum
- Priorisierung der Strategien für den Citybereich
- Arbeitsgruppen - Vertiefung der Strategieempfehlungen und Maßnahmen
- Gemeinsame Ergebnispräsentation im Plenum
- Ausblick und Schlusswort

1. Fokusgruppe: Östliche City



Karlsruhe, den 02. Juli 2018

Stadtentwicklung

Marketing

Regionalwirtschaft

Einzelhandel

Wirtschaftsförderung

Citymanagement

Immobilien

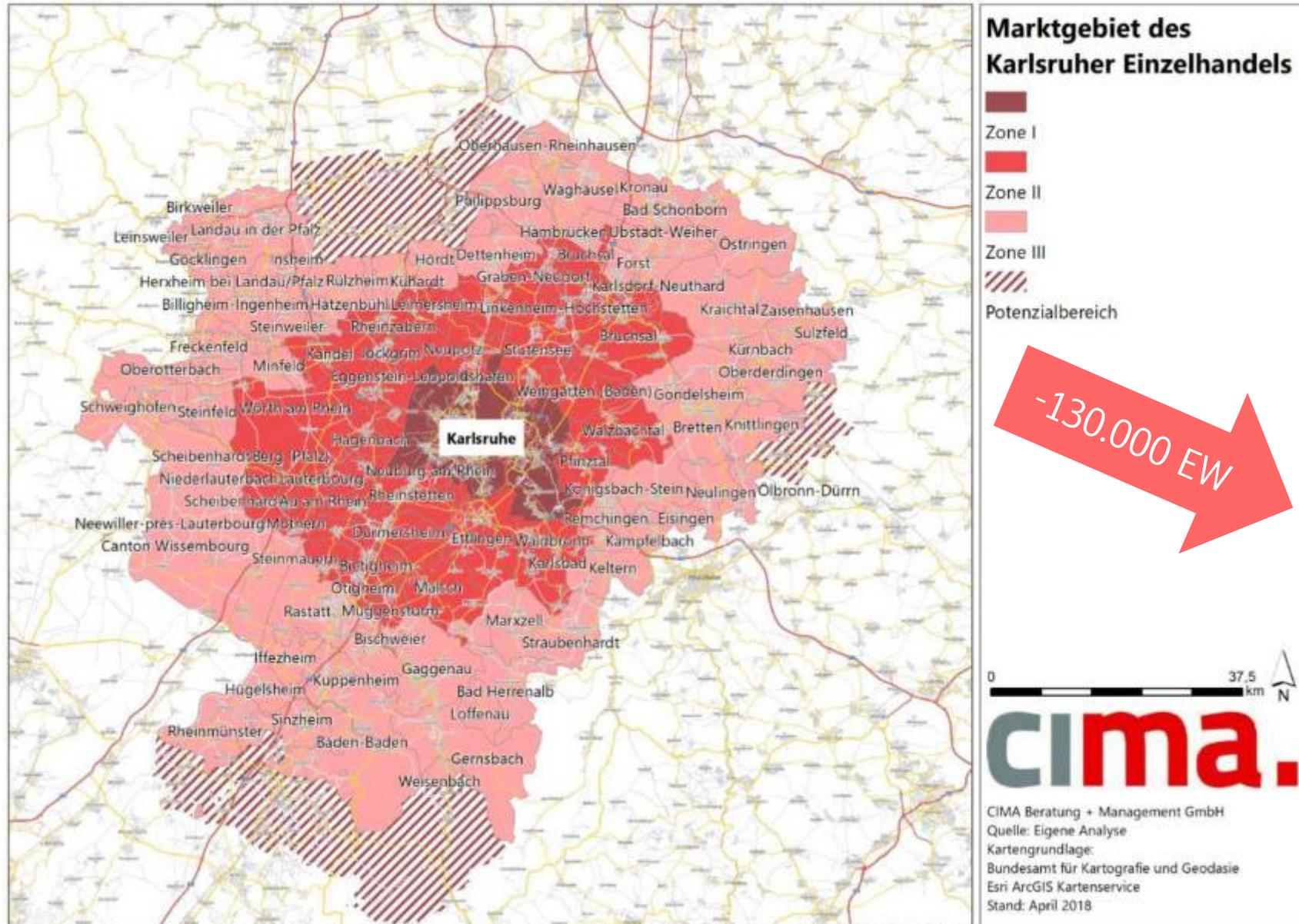
Organisationsberatung

Kultur

Tourismus

Karlsruhe City 2030

Marktgebiet und regionales Umfeld



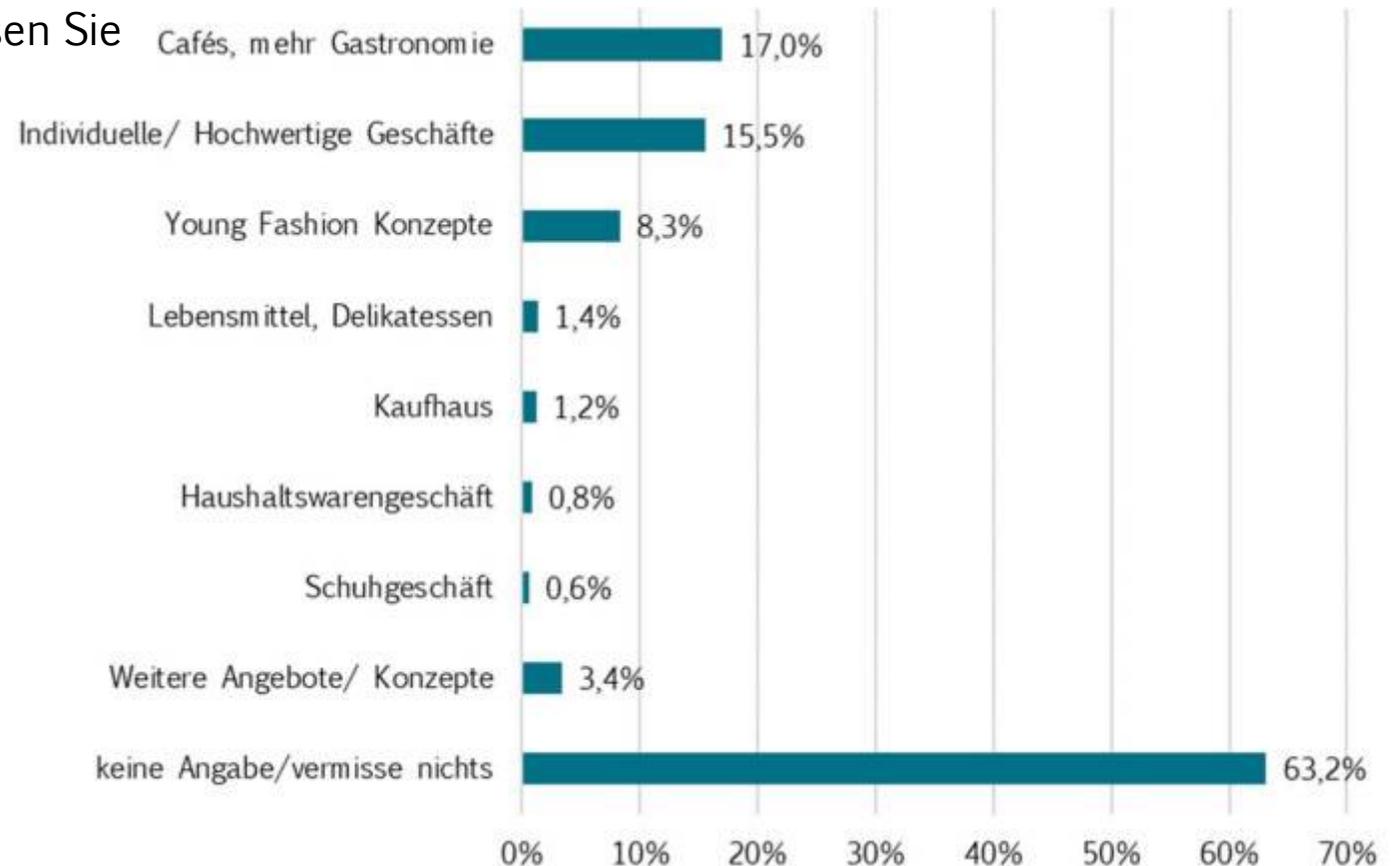
- **Einkaufen** stellt immer noch den **Hauptbesuchsgrund** dar; hat in seiner Bedeutung jedoch verloren
- Die Kunden orientieren sich zunehmend ins **Internet** und in die **Mittelzentren** der Region
- Die **Baustellensituation** macht sich in der Bewertung der **Aufenthaltsqualität** negativ bemerkbar (etwa 41% der Befragten aus der Passantenbefragung bewerten diese als befriedigend bis ausreichend)
- Das Schloss inkl. Schlossplatz, Botanischer Garten und Schlossgarten stellt den **beliebtesten Ort in der Innenstadt** dar; für Besucher von außerhalb der Stadt bildet das Ettlinger Tor-Center eine weitere wichtige Attraktion
- **Am wenigsten attraktiv** wird der Europaplatz bewertet („hässlich und heruntergekommen“, baustellenbedingte Antworten durch temporäre Umleitungen und Containerlösungen, mangelnde Sauberkeit und Sicherheitsgefühl)
- **Haupteinkaufsort** ist die zentrale Kaiserstraße, gefolgt vom Ettlinger Tor-Center, der östlichen Kaiserstraße und der Postgalerie

Karlsruhe City 2030

Zentrale Befragungsergebnisse Passantenbefragung 2018

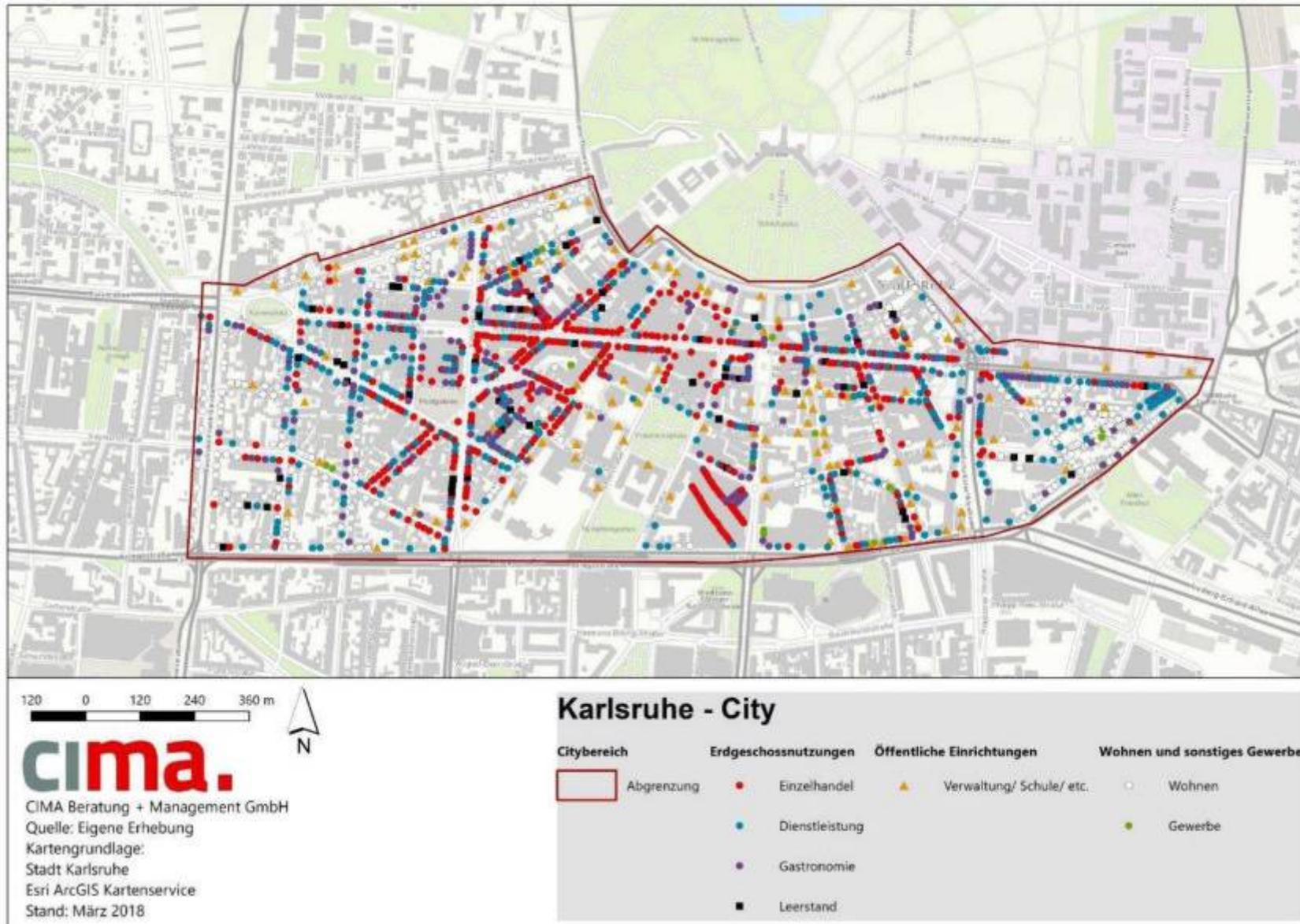


Wenn Sie an den Einzelhandel und das gastronomische Angebot in der Innenstadt von Karlsruhe denken, welche Angebote oder Konzepte vermissen Sie dort?



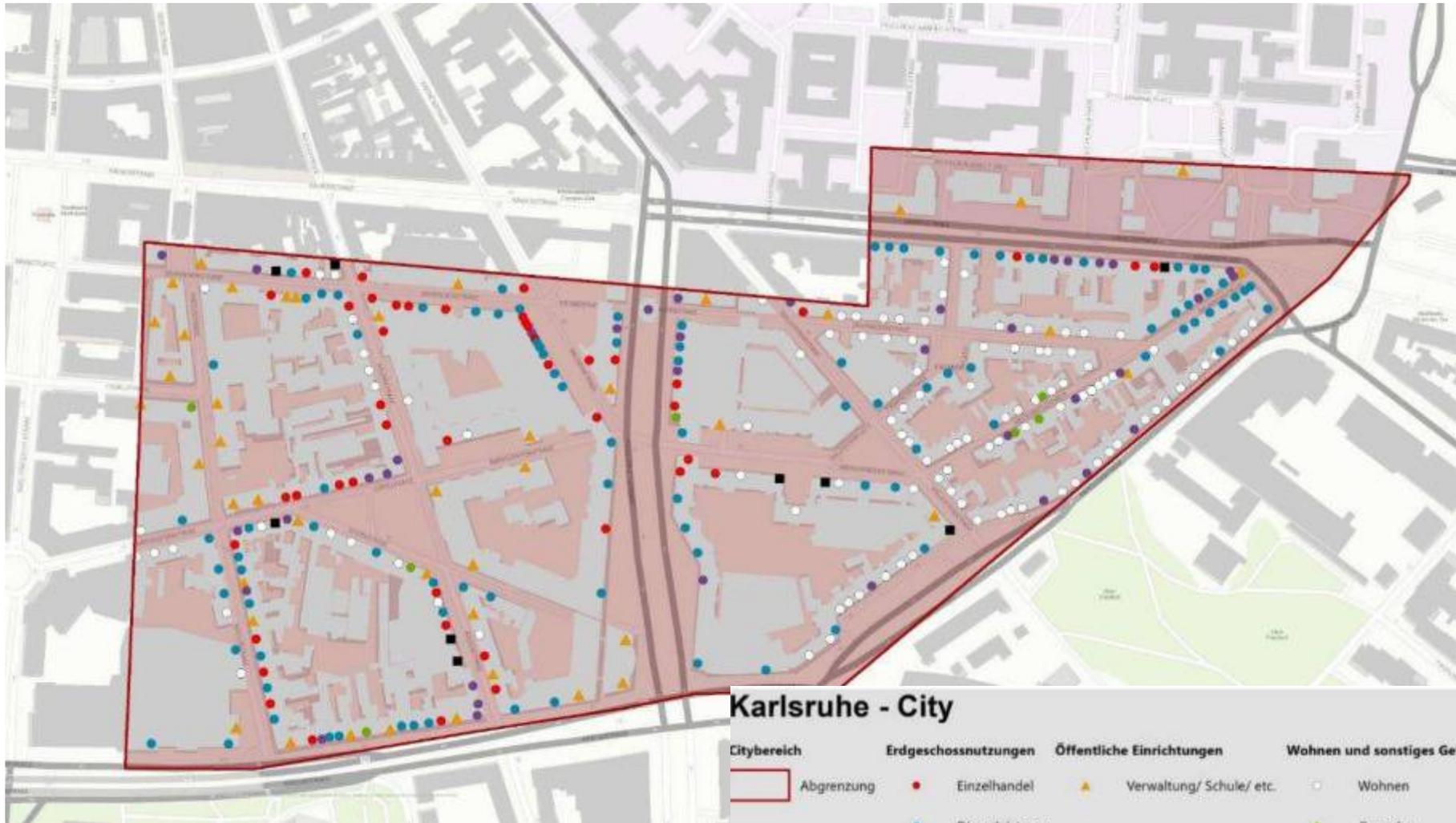
Karlsruhe City 2030

Nutzungsmischung in der City



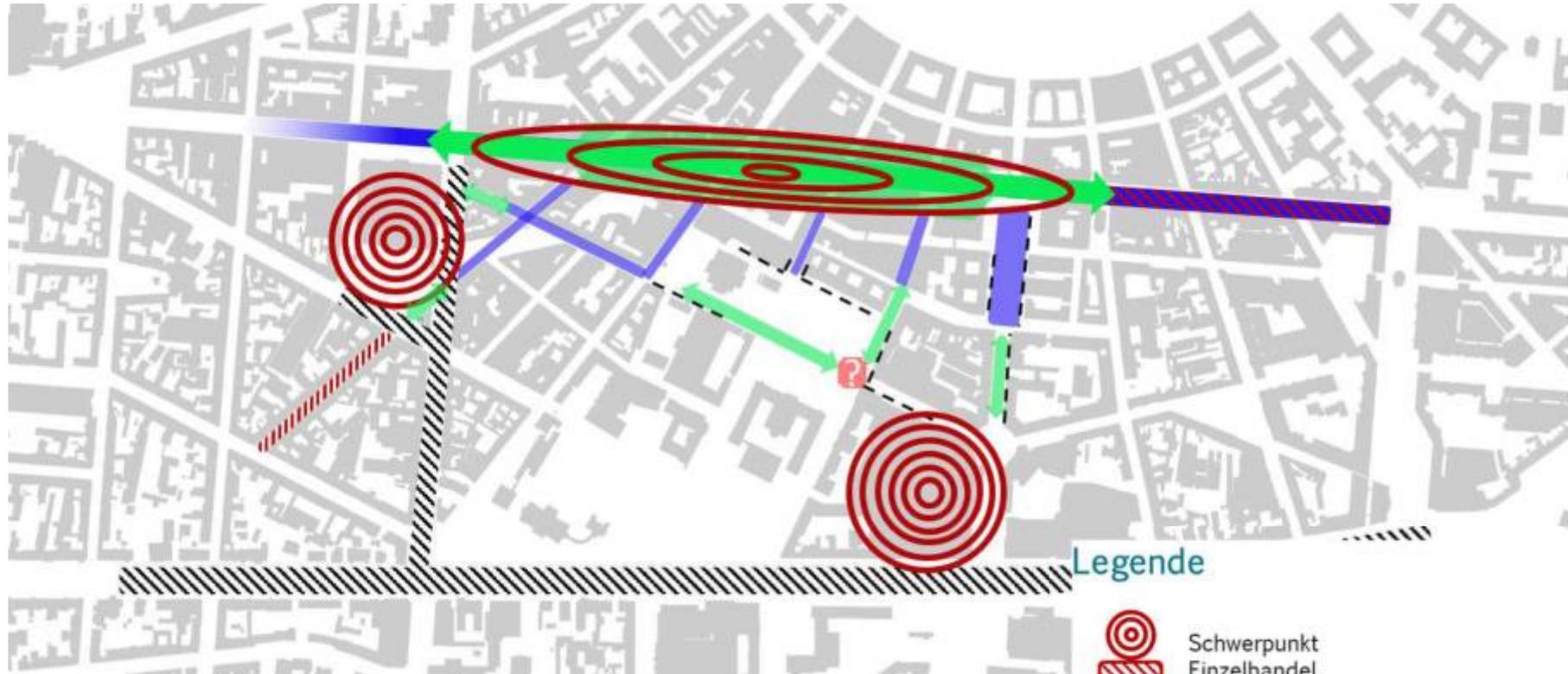
Karlsruhe City 2030

Nutzungsmischung im Citybereich



Karlsruhe City 2030

Die Einkaufs-City: Schwerpunkte, Beziehungen, Brüche

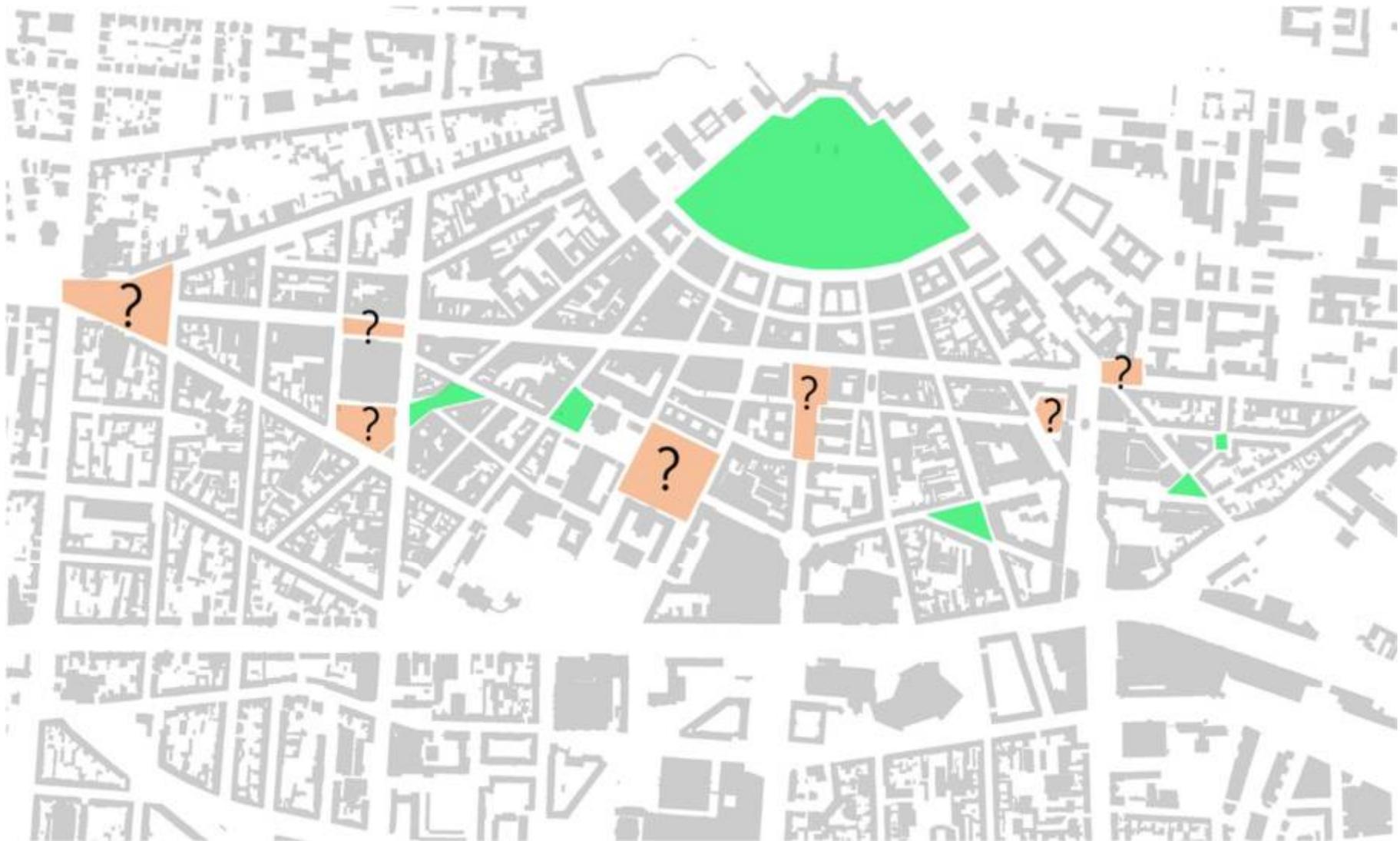


Legende

-  Schwerpunkt Einzelhandel
-  Fußgängerzone
-  Barrieren
-  relevante Fußgängerströme
-  unklare Orientierung
-  Funktionsbrüche Erdgeschossnutzung

Karlsruhe City 2030

Die Plätze in der City und ihre heutige Rolle im Stadtgefüge









GEWERBEHOF

23

GEWERBEHOF
Hauptstadt und Zentrum der Selbstverwirklichung

wirkstatt	Land & Baum
diversive	Die PoPocTs
ORAT	Mark Technikum
cafe palaver	„Kino Drei“
GREENSPACE	SCHILLING ARCHITECTEN
AKI	
5	druck.co.op
QUERFUNK	Fahrer.de
KITA	



CHS

CARL-HOFER-SCHULE
GEWERBLICHE UND LANDWIRTSCHAFTLICHE SCHULE

i
Markgrafenstraße/
Kreuzstraße
↑
Marktplatz / Rathaus
←
Kongresszentrum / Festplatz
Königsplatz
→
Universität
Campus Süd



Zufahrt zum
Parkhaus
Marktplatz u.
Hebelstr. frei



Bernhard B
Tel. 0 73 25-989















Quartier Lidell

Karlsruhe schräg zur Mitte











Berufsmade.com
Angebot
Wegbereiter
Kaufmann
Geometrie
Handwerk
Industrie
Berufsmade.com
kumi

Karlsruhe City 2030

Der Citybereich in Zahlen

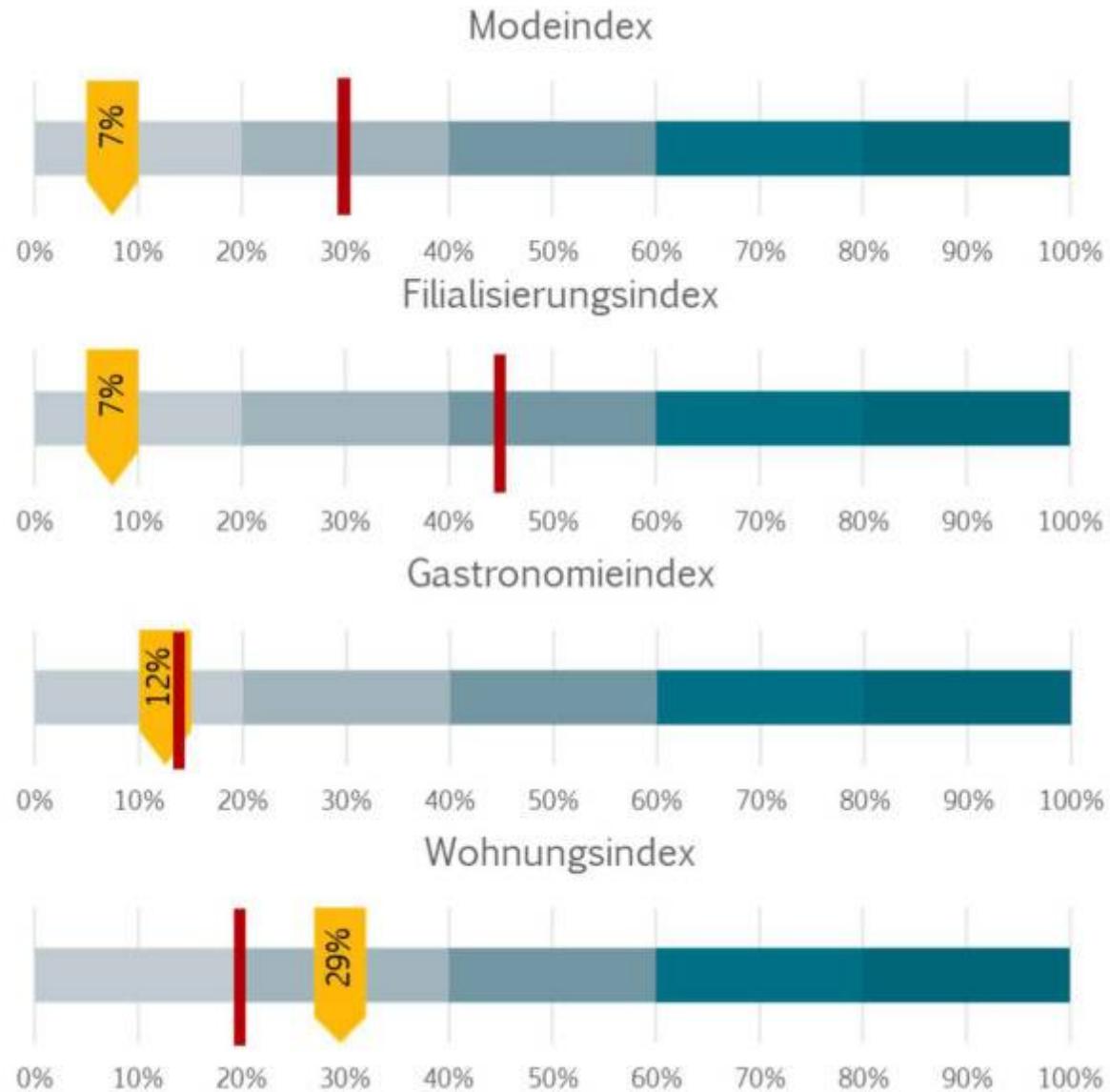


- 4.425 m² Verkaufsfläche (2,5 % der City-VK)
- 15,2 Mio. € Umsatz (2,2 % des City-Umsatzes)
- Sehr kleinteiliger inhabergeführter Einzelhandel
- Teils Spezialitätenläden mit Import/Export (z.B. Asia Shop, Afrikaladen) sowie Spezialgeschäfte (Musikinstrumente, Radsport, Künstlerbedarf)

Markenprofil: nur in Ansätzen vorhanden:
Spezialisten im Bereich Lidellplatz/
Adlerstraße/ Kreuzstraße; intern.
Spezialitäten Zähringerstraße/ nördl.
Adlerstraße, Milieus der Mitte, teils Perspektive
für gehobene Milieus, aber auch alternatives,
kreatives Potenzial

Karlsruhe City 2030

Der Citybereich in Zahlen - Vergleichsindizes



Karlsruhe City 2030

Der Citybereich in Zahlen - Vergleichsindizes



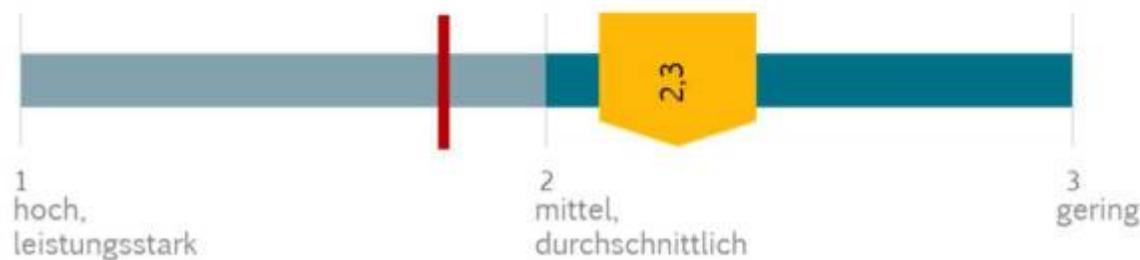
Zielgruppenorientierung



Warenpräsentation



Wettbewerbsfähigkeit



Situationsbeschreibung/Herausforderungen

- Sehr inhomogener Citybereich: Wohnen und studentisches Leben in eher kleinformatischen Strukturen östlich der Fritz-Erler-Straße (insb. Dörfle); Quartiersansatz mit eigener Milieu-Struktur rund um den Lidellplatz, „bunte Mischung“ südlich an die Kaiserstraße angrenzend (Zähringerstraße)
- Keine Einzelhandelslage, aber individuelle kleinflächige Spezialisten mit teils hoher Reichweite (Zielkundschaft) vorhanden
- Ergänzt durch entsprechende Gastronomiekonzepte (Quartiersansatz)
- Herausforderung Kronenplatz als Antritt ins Quartier sowie Trennwirkung Fritz-Erler-Straße
- Chancen durch Sanierungsgebiet

Positionierung des Quartiers westl. der Fritz-
Erler-Straße (Quartiersansatz rund um
Lidellplatz stärken)

- Voraussetzungen für kreatives Milieu prüfen
- Förderung Austausch/ Zusammenarbeit ansässige Gewerbetreibende und Immobilieneigentümer
- Definition eigener Qualitätsansprüche
- ggf. Quartiersführer (online/offline); Darstellung von Spezialisten und Spezialitäten in Handel und Gastronomie

Stärkung der Wohnfunktion im Dörfle

- Umsetzung der Maßnahmen aus dem Prozess zum Sanierungsgebiet (Wohnumfeldverbesserung, Begrünung, Sanierung im Bestand etc.)
- Begrünungsmaßnahmen im Quartier
- Konsequente Einhaltung der Sperrstunde
- Sicherheit, Ordnung, Sauberkeit

Verbesserung von Erscheinungsbild und Qualität im Einzelhandel/ Gastronomie

- Beratungsangebote für Betreiber (Qualität, Service, Online)
- Umsetzungsbegleitung Werbeanlagensatzung
- Gemeinsames Qualitätsmanagement und Vermarktungskonzept für Gastronomie
- Grün in Kübeln

Neupositionierung Kronenplatz

- Raum schaffen für positive Diskussion und Begegnung
- Aufwertung oder Abriss der Boule-Bahn?
- Nahversorgungsstandort Kronenplatz - Markthalle? Erhalt Wochenmarktfunktion?

Überwindung der Trennwirkungen durch Verkehrstrassen

- Überwindung der Kaiserstraße im östl. Bereich - Verbindung KIT und Dörfle (inkl. Aufwertung der anliegenden Nutzungen); Ausweitung Fußgängerzone bis Durlacher Tor?
- Beziehung Kronenplatz - Englerstraße für Fußgänger verbessern
- Umbau der Fritz-Erler-Str. bzgl. Radverkehr; Ebenerdige Querung (nicht nur Brücke mit Restaurant), Straßenbahnstrecke tiefer legen? Autoverkehr auf Gleiskörper?
- Durchgängige Fahrradstr. Rondellplatz bis Fritz-Erler-Str. (kein Wiederaufbau Schranke), Öffnung Markgrafenstr. ab Rondellplatz Richtung Lidellplatz (wie in Adventszeit)
- Fahrradwege durchs Quartier; Fahrradstellplätze für Gastronomie mit student. Zielgruppe

Fokusgruppe „Östliche City“

Ablauf heute Abend



- Begrüßung
- Ergebnispräsentation Analyse **CIMA.**
- Fragen und Maßnahmenenergänzungen im Plenum
- Priorisierung der Strategien für den Citybereich
- Arbeitsgruppen - Vertiefung der Strategieempfehlungen und Maßnahmen
- Gemeinsame Ergebnispräsentation im Plenum
- Ausblick und Schlusswort

Fokusgruppe „Östliche City“

Ablauf heute Abend

cima.

- Begrüßung
- Ergebnispräsentation Analyse **cima.**
- Fragen und Maßnahmenenergänzungen im Plenum
- Priorisierung der Strategien für den Citybereich
- Arbeitsgruppen - Vertiefung der Strategieempfehlungen und Maßnahmen
- Gemeinsame Ergebnispräsentation im Plenum
- Ausblick und Schlusswort



Diskutieren und ergänzen Sie die Maßnahmenideen für die Strategieempfehlung:

- Was kann zur Zielerreichung getan werden? Welche Einzelschritte sind notwendig?
- Gibt es Sofortmaßnahmen? Was könnte sofort angegangen werden?
- Welche Partner brauchen wir? Wer muss noch mit ins Boot?





Ergebnispräsentation hier: ca. 21.15 Uhr

Fokusgruppe „Östliche City“

Ablauf heute Abend



- Begrüßung
- Ergebnispräsentation Analyse **CIMA.**
- Fragen und Maßnahmenenergänzungen im Plenum
- Priorisierung der Strategien für den Citybereich
- Arbeitsgruppen - Vertiefung der Strategieempfehlungen und Maßnahmen
- Gemeinsame Ergebnispräsentation im Plenum
- Ausblick und Schlusswort

Fokusgruppe „Östliche City“

Ablauf heute Abend



- Begrüßung
- Ergebnispräsentation Analyse **CIMA.**
- Fragen und Maßnahmenenergänzungen im Plenum
- Priorisierung der Strategien für den Citybereich
- Arbeitsgruppen - Vertiefung der Strategieempfehlungen und Maßnahmen
- Gemeinsame Ergebnispräsentation im Plenum
- Ausblick und Schlusswort

Fokusgruppe „Östliche City“

Nächster Termin



2. Fokusgruppe „Östliche City“

15. Oktober 2018

19.00-22.00 Uhr

Kleiner Sitzungssaal, Rathaus am Marktplatz, 2. OG



Bitte tragen Sie Ihre E-Mailadresse in die Anwesenheitsliste ein für Protokollversand!



Vielen Dank!



Gutachten zur Zukunftsfähigkeit der Karlsruher City als Einzelhandelsstandort 2030

Fokusgruppe E.1 Östliche City

Fokusgruppe „Östliche City“

Ablauf heute Abend



- Begrüßung
- Ergebnispräsentation Analyse **CIMA.**
- Fragen und Maßnahmenenergänzungen im Plenum
- Priorisierung der Strategien für den Citybereich
- Arbeitsgruppen - Vertiefung der Strategieempfehlungen und Maßnahmen
- Gemeinsame Ergebnispräsentation im Plenum
- Ausblick und Schlusswort



Strategien und Maßnahmenideen — Prioritäten		CIMA.
Strategien	Erste Ideen / Maßnahmen:	Priorisierung
<ul style="list-style-type: none">Fortführung und stärkere Verknüpfung von Stadt und umflossenen mit der Angewandten der Innenstadt	<ul style="list-style-type: none">Enge Zusammenarbeit mit dem Land zur weiteren Nutzung von Schläfen und SeitenplätzenPrüfung gastronomische Nutzung im UmfeldPrüfung Events auf stärkere Passivität mit dem EinzelhandelMarkthalle statt Verwaltungsgelände am OrtOrdnungsbereich mehr FußgängerübergängePlatz der Grundstücke werden gestrichelt als städtischen Übergang	
<ul style="list-style-type: none">Ausbau des Markthalles als echter städtischer Arbeitsplatz mit Außenbereich	<ul style="list-style-type: none">Konzepte für AußengastronomieZerschließung von Aktivitätsbereichen Stadtbereich Begleitung, Kebab, etc. Bäume / Kindererholungs, WasserPublikumsorientierte Bürgerbeteiligung zum Platz (z.B. Community) Behälterunterbringung erhalten, Neustrukturierung ehemaliger VerkehrsgebäudeÖffnung von Gebäuden (Ausbau Markthallen, Kassenstände)ÖPNV um 100% zum Markthallenbereich gestalten und besser kommunizieren	
<ul style="list-style-type: none">Verstärkte Interaktion Städtischer Te-Center mit seiner Umgebung (Fußgängerfrequenzen und Freizeitanlagen)	<ul style="list-style-type: none">Laufwege (Lernen) / Ersterwartung, OptimierungKonzepte Fußgänger-Road in der Städtischen, Straßen, Innen- und AußenbereichÖffnung und verstärkte Kooperation mit übrigen City (gemeinsame Aktionen etc.)	

Positionierung des Quartiers westl. der Fritz-
Erler-Straße (Quartiersansatz rund um
Lidellplatz stärken)

- Voraussetzungen für kreatives Milieu prüfen
- Förderung Austausch/ Zusammenarbeit ansässige Gewerbetreibende und Immobilieneigentümer
- Definition eigener Qualitätsansprüche
- ggf. Quartiersführer (online/offline); Darstellung von Spezialisten und Spezialitäten in Handel und Gastronomie

Diese
Strategie
erhielt 2
Punkte!

Stärkung der Wohnfunktion im Dörfle

- Umsetzung der Maßnahmen aus dem Prozess zum Sanierungsgebiet (Wohnumfeldverbesserung, Begrünung, Sanierung im Bestand etc.)
- Begrünungsmaßnahmen im Quartier
- Konsequente Einhaltung der Sperrstunde
- Sicherheit, Ordnung, Sauberkeit

Diese
Strategie
erhielt 9
Punkte!

Verbesserung von Erscheinungsbild und Qualität im Einzelhandel/ Gastronomie

- Beratungsangebote für Betreiber (Qualität, Service, Online)
- Umsetzungsbegleitung Werbeanlagensatzung
- Gemeinsames Qualitätsmanagement und Vermarktungskonzept für Gastronomie
- Grün in Kübeln

Diese
Strategie
erhielt 16
Punkte!

Neupositionierung Kronenplatz

- Raum schaffen für positive Diskussion und Begegnung
- Aufwertung oder Abriss der Boule-Bahn?
- Nahversorgungsstandort Kronenplatz - Markthalle? Erhalt Wochenmarktfunktion?

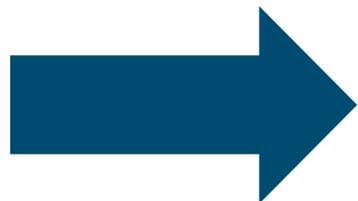
Diese
Strategie
erhielt 15
Punkte!

Überwindung der Trennwirkungen durch Verkehrstrassen

Diese
Strategie
erhielt 9
Punkte!

- Überwindung der Kaiserstraße im östl. Bereich - Verbindung KIT und Dörfle (inkl. Aufwertung der anliegenden Nutzungen); Ausweitung Fußgängerzone bis Durlacher Tor?
- Beziehung Kronenplatz - Englerstraße für Fußgänger verbessern
- Umbau der Fritz-Erler-Str. bzgl. Radverkehr; Ebenerdige Querung (nicht nur Brücke mit Restaurant), Straßenbahnstrecke tiefer legen? Autoverkehr auf Gleiskörper?
- Durchgängige Fahrradstr. Rondellplatz bis Fritz-Erler-Str. (kein Wiederaufbau Schranke), Öffnung Markgrafenstr. ab Rondellplatz Richtung Lidellplatz (wie in Adventszeit)
- Fahrradwege durchs Quartier; Fahrradstellplätze für Gastronomie mit student. Zielgruppe

	Strategieempfehlung	Anzahl an Punkten
1	Positionierung des Quartiers westl. der Fritz-Erler-Straße (Quartiersansatz rund um Lidellplatz stärken)	2
2	Stärkung der Wohnfunktion im Dörfle	9
3	Verbesserung von Erscheinungsbild und Qualität im Einzelhandel/ Gastronomie	16
4	Neupositionierung Kronenplatz	15
5	Überwindung der Trennwirkungen durch Verkehrsstrassen	9



Die Strategien 3 und 4 wurden mit den meisten Punkten versehen und anschließend in Arbeitsgruppen vertieft.

Fokusgruppe „Östliche City“

Ablauf heute Abend

cima.

- Begrüßung
- Ergebnispräsentation Analyse **cima.**
- Fragen und Maßnahmenenergänzungen im Plenum
- Priorisierung der Strategien für den Citybereich
- Arbeitsgruppen - Vertiefung der Strategieempfehlungen und Maßnahmen
- Gemeinsame Ergebnispräsentation im Plenum
- Ausblick und Schlusswort



Diskutieren und ergänzen Sie die Maßnahmenideen für die Strategieempfehlung:

- Was kann zur Zielerreichung getan werden? Welche Einzelschritte sind notwendig?
- Gibt es Sofortmaßnahmen? Was könnte sofort angegangen werden?
- Welche Partner brauchen wir? Wer muss noch mit ins Boot?



Verbesserung von Erscheinungsbild und Qualität im Einzelhandel/ Gastronomie

Maßnahme	Verbesserung der Verkehrssituation (insb. Kaiserstr. östl. des Berliner Platzes)
Einzelschritte	<ul style="list-style-type: none">▪ Umgestaltung der Linienführung von Straßenbahn▪ Rückbau Hochgleis▪ Verbreiterung des Gehweges▪ Überprüfung des Parkleitsystems▪ Parkraummanagement (Anwohner in Parkhäuser, damit Kunden Parkplätze finden), Brötchentaste?
Sofortmaßnahmen	<ul style="list-style-type: none">▪ Verkehr stadteinwärts ermöglichen, stadtauswärts verbieten
Partner	<ul style="list-style-type: none">▪ VBK

Verbesserung von Erscheinungsbild und Qualität im Einzelhandel/ Gastronomie

Maßnahme ▪ Quartiersmanagement - vorhandene Betriebe müssen sich attraktiver präsentieren

Einzelschritte ▪ Gestaltungssatzung/ Qualitätssicherung
 ▪ Gestaltung Eingangssituation ins Quartier/Setzen von Anreizen (Marktplatz ↔ Kronenplatz)
 ▪ Begrünung (Bäume, Kübelbepflanzung) → Kaiserstraße, Berliner Platz bis Durlacher Tor
 ▪ Zugang zum KIT für Öffentlichkeit ermöglichen

**Sofortmaß-
nahmen** ▪ Erhöhung der Sauberkeit/Überwachung Schnee schippen
 ▪ Winterdienst/Müllabfuhr
 ▪ Beratung für Einzelbetriebe (Präsentation)

Partner ▪ Stadtverwaltung (Flexibilität erhöhen um Projekte zu realisieren)

Neupositionierung Kronenplatz

Maßnahme Entwicklung und Umsetzung einer Gestaltungssatzung

- Einzelschritte**
- Gespräche
 - Einzeltreffen
 - „Förderansatz“
 - Designteam

**Sofortmaß-
nahmen** Keine Nennung

- Partner**
- Stadt
 - Private Akteure

Neupositionierung Kronenplatz

Maßnahme Quartiersidentität und -nutzung

Einzel-schritte

- Marke
- Identität
- Konzept

Sofortmaß-nahmen

- Temporäre Inszenierungen
 - Sondermärkte
 - Sondernutzungen
 - Ort der politischen Auseinandersetzung?

Partner

- Stadt
- Bevölkerung Altstadt
- „Eckkultur Dörfle“

Neupositionierung Kronenplatz

Maßnahme Nutzungskonzept Kronenplatz

Einzelschritte

- Bildung
- Treffpunkt
- Medienzentrum
- KIT (Science-Center)

Sofortmaßnahmen

- Beteiligungskonzept/-prozess
- Feinplanung

Partner

- Stadt; Eigentümer
- Evangelische Kirche
- Beratungseinrichtungen heute am Kronenplatz
- Stadtjugendausschuss
- JUBEZ
- KIT

Ergebnisse der Arbeitsgruppen

Strategie 4



Neupositionierung Kronenplatz

Maßnahme Klimaanpassung beachten

Einzelschritte • Entwicklung von Alternativen bei Nutzungskonzepten
 • Grüne Fassaden?
 • Wasser
 • Mehr Aufenthaltsqualität

**Sofortmaß-
nahmen** Keine Nennung

Partner Keine Nennung

Fokusgruppe „Östliche City“

Nächster Termin

cima.

2. Fokusgruppe „Östliche City“

15. Oktober 2018

19.00-22.00 Uhr

Kleiner Sitzungssaal, Rathaus am Marktplatz, 2. OG



Bitte tragen Sie Ihre E-Mailadresse in die
Anwesenheitsliste ein für Protokollversand!



Vielen Dank!